

Pfarrbrief Advent 2019

Pfarreiengemeinschaft
Göggingen-Inningen



St. Georg und Michael
St. Peter und Paul
St. Johannes Baptist



Sie lesen in dieser Ausgabe:

Grußworte.....	3
Veranstaltungen.....	5
Soziales.....	13
Roncalliwoche.....	18
Gottesdienste.....	22
Pfarreiengemeinschaft.....	26
Adventsbasar.....	29
Glaube.....	35
Auf dem Weg zur Taufe.....	36
Ministranten + Jugend.....	40
Familie.....	43
Pfarrbrief Ostern.....	45
Blauer Engel.....	46
Impressum.....	47



Geistlicher Impuls:

Advent 2019

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich vermute, dass Sie inzwischen auch in den Weihnachtsvorbereitungen stecken. Die Krippe ist vermutlich noch nicht aufgestellt und der Christbaum noch nicht gekauft. Doch da sind die Überlegungen, wer welches Geschenk erhalten soll. Vielleicht haben Sie schon den Adventskranz gekauft oder die Materialien besorgt, um selbst einen zu binden. Das Weihnachtsfest will vorbereitet sein, so wie wir auch andere Feste vorbereiten. Doch was wäre, wenn wir einmal auf alle Vorbereitung verzichten würden? Das Fest würde vielleicht ausfallen. Aber Weihnachten ist trotzdem. Denken Sie einmal an Ihren Geburtstag. Wenn Sie ihn nicht feiern, nichts vorbereiten oder keine Gäste einladen, dann mag das Fest ausfallen – Geburtstag haben Sie trotzdem. So ist es auch mit Weihnachten. Weihnachten findet statt, ob wir uns vorbereiten oder nicht.

Weihnachten ist nicht abhängig von unserer Weihnachtsstimmung. Weihnachten passiert, weil Gott in die Welt kommt. Als sich Weihnachten zum ersten Mal ereignete, war absolut gar nichts vorbereitet. Gott kommt einfach so, weil er es will – in unsere Welt. Er macht den ersten Schritt auf uns zu und scheut keine Berührung mit dem Chaos dieser Welt und meines Lebens. In Jesus Christus wird dieser Gott einer von uns und teilt das ganze Menschsein mit uns. Und gera-



de dort, wo wir keinen anderen Menschen hinschauen lassen, wo es uns peinlich ist, dass unser Leben so un-aufgeräumt ist – gerade dort will er uns besuchen. Wo wir nichts mehr tun können, keine großen Aktivitäten möglich sind – gerade dort kommt er mir entgegen. Wir können nichts dazu tun, dass Gott kommt und wir können es – Gott sei Dank – auch nicht verhindern. Weihnachten ereignet sich einfach so, wo die Liebe einen Platz bekommt, dem Frieden eine Chance eingeräumt wird, Menschen sich als Geschwister verstehen, Schritte zur Versöhnung gegangen werden... Dort überall kommt Gott kommt in unsere Welt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei allen Vorbereitungen zum Fest das Wesentlichste nicht übersehen. Gott kommt zu uns – zu Ihnen und zu mir. Er gibt dem Leben Tiefe und Sinn, Halt und Orientierung. Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen, wenn Sie Weihnachten feiern und ich wünsche Ihnen dies auch für jeden Tag des neuen Jahres 2020

Ihr Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A.

Editorial Advent - Priorisieren

Wenn Sie die vergangenen Editorials des Pfarrbriefs von mir lesen, werden Sie feststellen, dass ich wie eine kaputte Schallplatte klinge. Es geht stets ums Lesen des Pfarrbriefs und was das mit Ihnen macht, oder es geht um die Gemeinde als Gemeinschaft, als Einladung, sich selbst einzubringen in die Gesellschaft und Positives zu bewirken. Das muss eben nichts zutiefst Religiöses in sich haben.

Ganz wunderbar ist: Tatsächlich kommen immer wieder Menschen dazu und bringen sich ein. Bewirken Gutes. Haben Ideen und setzen diese um. Unterstützen andere Ideen mit ihren Talenten.

Wieso also gerade Sie? Oder wieso also gerade Sie noch nicht?

Zeit meinen wir alle, wenig bis keine übrig zu haben. Zeit ist hoch flüchtig. Ich kann keine Zeit sparen, und wenn, dann nur scheinbar (siehe Michael Endes Roman „Momo“). Viele Menschen, die in den Gremien der Pfarrgemeinderäte unserer Pfarreiengemeinschaft wirken, sind beruflich sehr eingespannt. Kaum einer von uns verspürt Lust, länger

als nötig in Sitzungen zu verbringen und ewig die gleichen Dinge zu diskutieren. Wobei es freilich nicht auszuschließen ist, dass es auch Menschen gibt, die genau das mögen.

Zeit ist es nicht, die das ermöglicht. Es ist Priorisierung. Ich möchte das jetzt tun, es ist mir wichtig genug, um meine Zeit dafür aufzuwenden. Wir tun die Dinge, die uns wichtig sind. An den Handlungen eines Menschen erkennst du, was ihm wichtig ist. Das sind bisweilen ganz andere Dinge, als er sagt, was ihm wichtig wäre.

*Zwischen Reden und Tun *liegt das Meer*
(Italienisches Sprichwort).

Wenn wir durch unser Tun ganz andere Dinge priorisieren als im Gespräch, dann nennt man das auch „Double Bind“, bei dem das Gegenüber das Gefühl bekommt, dass irgend etwas in der Interaktion nicht stimmt. Es ist bisweilen schwer, das, was wir tun, in Einklang zu bringen mit dem, was wir reden. Die Art, wie jeder einzelne seine Zeit verwendet, ist ein guter Anknüpfungspunkt.

Welche Prioritäten zeigen Sie durch das, was Sie tun?

Ihr Dr. Joachim Schlosser



E-Mail-Pfarrbrief: Jeden Samstag morgen das Neueste per E-Mail.
Anmelden auf www.pg-goeggingen-inningen.de

Kirchenmusik

in St. Peter und Paul

01.12.2019 Erster Advent Pfarrgottesdienst Deutsche Bauernmesse / Annette Thoma

24.12.2019 Heilige Nacht Christmette Chorgesänge zur Heiligen Nacht

29.12.2019 Fest der Heiligen Familie Festgottesdienst „Pastoralmesse in G“ von Karl Kempfer zum Karl-Kempfer-Jubiläumsjahr 2019 und „Transeamus usque Bethlehem“ von Joseph Ignaz Schnabel

Vorschau auf 2020:

02.02.2020 Darstellung des Herrn, „Maria Lichtmeß“ Festgottesdienst u. a. „Nunc dimittis“ von Uwe Henkhaus

31.05.2020 Pfingstsonntag Festgottesdienst in „St. Georg und Michael“ „Missa Brevis“ von Jacob de Haan zusammen mit den Gögginger Kirchenchören und dem Blasorchester des Musikverein Langenneufnach e. V.

*Thomas Lohner
Kirchenchorleiter*

Singen am Adventskranz mit Stefan Albertshauser

Stimmungsvolle Musik und viele Lieder erwärmen die kalte und dunkle Zeit im Advent und um Weihnachten herum.

Singend stimmen wir uns an diesem Nachmittag auf das nahe Fest ein: Lieder, die wir mögen, die uns seit Kindheitstagen begleiten und viele Erinnerungen in uns wachrufen, werden erklingen. Wir werden eine erfüllende, besinnliche Stunde im Advent erleben.



3. Adventsonntag
15.12.2019, 16.00 - 17.00 Uhr,
Kuratie St. Johannes Baptist,
Friedrich-Ebert-Str. 10.

Nikolaus Wurzer M.A.

Kirchenmusik Göggingen

Winter 2019

Orgel plus

Für den Zeitraum zwischen Dezember und Januar werden folgende Künstler den Gottesdienst mitgestalten:

21.12.2019

Elisabeth Traunbauer (Oboe)

18.01.2020

Mara Rahlf (Horn)

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei Frau Ruth Goral (Flöte), die am 16.11. eingesprungen ist.

Weitere Musik im weihnachtlichen Festkreis

Am 15.12.2019, 10.45 Uhr wird der Gottesdienst von der Choratie gestaltet.

Am 22.12.2019 gestaltet der Kirchenchor um 09.15 Uhr den Gottesdienst in St. Georg und Michael.

Am 24.12.2019, 22.00 Uhr wird die Christmette mit Orgel und Trompete gestaltet.

Am 25.12.2019 gestaltet den Gottesdienst um 09.15 Uhr der Kirchenchor. Wir singen weihnachtliche Lieder.

Am 25.12.2019 wird in St. Johannes Baptist der Gottesdienst mit Violine und Orgel gestaltet.

Am 26.12.2019 wird der Gottesdienst um 09.15 Uhr in St. Georg und Michael mit Flöte und Orgel mitgestaltet.

Am 01.01.2020 wird der Gottesdienst in St. Georg und Michael um 09:15 Uhr mit Trompete und Orgel mitgestaltet.

Am 06.01.2020 um 09.15 Uhr singt der Kirchenchor die Pastoralmesse von Anton Diabelli.

Aus den Chören

Wir freuen uns über Zuwachs: In der Choratie sind zwei Sängerinnen eingetreten. Frau Susanne Leier und Frau Miriam Fischer singen im 1. Sopran mit.

Wer sich an den Chören beteiligen möchte, kann sich gerne bei Stefan Albertshauser melden:

Telefon: 0821 4703202, oder 0173 3935592.

E-Mail: orgelstefan@icloud.com.

Der Kirchenchor probt immer Dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Roncalli-Haus, Pater-Rupert-Mayer-Zimmer. Die Choratie probt immer mittwochs von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in St. Johannes Baptist im alten Konferenzraum.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

Stefan Albertshauser

Atempause im Advent

Wir laden Sie herzlich ein!

Einfach mal zur Ruhe kommen?
20 Minuten zum Durchschnaufen in
der sonst so stressigen Adventszeit.
Gönnen Sie sich eine Atempause.

An den vier Adventssamstagen, **30.11.,
07.12., 14.12. und 21.12.**, treffen wir
uns wieder um 16.30 Uhr im hinteren
Teil der Kirche St. Georg u. Michael zu
Gebet, Musik und Texten zum Nach-
denken.



*Anja Eggemann
für das Atempause-Team*

Rorategottesdienste und Abendmesse

GuM: St. Georg & Michael, Göggingen
JoB: St. Johannes Baptist, Göggingen
PuP: St. Peter & Paul, Inningen

04.12. Mittwoch 1. Adventswoche, Hl.
Barbara, und Hl. Johannes von Damas-
kus, sel. Adolph Kolping
18.30 Uhr GuM Abendmesse mit Ker-
zenlicht

06.12. Freitag 1. Adventswoche, Hl.
Nikolaus
06.00 Uhr JoB Rorate
06.00 Uhr PuP Rorate mit anschl.
Frühstück im Pauluszimmer

11.12. Mittwoch 2. Adventswoche, Hl.
Damasus I.
18.30 Uhr GuM Abendmesse mit Ker-
zenlicht



13.12. Freitag 2. Adventswoche, Hl.
Odilia und Hl. Luzia
06.00 Uhr JoB Rorate
06.00 Uhr PuP Rorate mit anschl.
Frühstück im Pauluszimmer

18.12. Mittwoch 3. Adventswoche
18.30 Uhr GuM Abendmesse

20.12. Freitag 3. Adventswoche
06.00 Uhr JoB Rorate
06.00 Uhr PuP Rorate mit anschl.
Frühstück im Pauluszimmer

Kinderkirche St. Johannes Baptist

Advent 2019

Bald ist es soweit...

...auch bei uns in der Kinderkirche ist es zu spüren. Irgendetwas bahnt sich an, und es ist etwas ganz Schönes, Wertvolles und Einzigartiges.

Nachdem wir 2018 an den Advents-sonntagen erfahren haben, wie sich die Tiere mit auf den Weg machen, wollen wir dieses Jahr sehen, welche Menschen, an die wir vielleicht sonst weniger denken, sich ebenfalls auf den Weg machen. Deshalb laden wir alle Kinder ganz herzlich ein, gemeinsam mit der Kinderkirche und den anderen durch den Advent zu gehen, und das an jedem Sonntag im Dezember.

Das sind die Sonntage im Advent:

01.12., 08.12., 15.12. und 22.12.,
jeweils um 10.45 Uhr
in der Kirche St. Johannes Baptist.

Die gemeinsame Kindermette feiern wir am **24.12.2019, um 16.00 Uhr**, in der Kuratie in ähnlicher Form wie im Vorjahr.

*Julia Stöhr-Schlosser für das Team der
Kinderkirche St. Johannes Baptist
Joachim Schlosser*

Kindermette

Inningen

Hallo, liebe Kindergartenkinder und Grundschüler und gern alle Jüngeren und Älteren!

Auch dieses Jahr wollen wir wieder gemeinsam mit dir in der Kindermette am Heiligen Abend ein Krippenspiel aufführen. Dabei kannst du z. B. Engel, Hirte, Wirt, Maria oder Josef sein.

**Wenn du gerne im Spiel mitmachen
oder im Gottesdienst einen Text lesen**

**oder einfach mithelfen möchtest,
dann melde dich doch unter 0821-
4555740 Marie-Luise Zott.**

Die Proben sind am 6.12.19, am 13.12.19 und am 20.12.19 jeweils um 15.00 Uhr in der Inninger Pfarrkirche – bitte warm anziehen!

Wir freuen uns sehr auf dich!

Auch möchten wir dich besonders im Advent zu den Kindergottesdiensten

einladen, bei denen wir gemeinsam das Lied „*Wir sagen euch an den lieben Advent*“ genauer anschauen wollen. Wir wollen entdecken, auf was wir im Advent warten.

Kindergottesdienst feiern wir am 01.12.2019, am 08.12.2019 und am 15.12.2019.

Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr. Wir beginnen in der Kirche und ziehen dann gemeinsam in das Pfarrheim.

Am **22.12.2019** findet in der Kirche ein Familiengottesdienst statt, in dem wir das ganze Lied noch einmal in den Blick nehmen und das Licht in unsere Mitte stellen, bis Jesus endlich an Weihnachten kommt. Hier gibt es auch wieder einige Aufgaben, beson-

ders für euch Kinder, damit ihr aktiv mitfeiern könnt. Wir freuen uns auf euch!

Am **24.12.2019** ist dann das Warten des Advents zu Ende und wir feiern Weihnachten. Dazu laden wir in die Kindermette um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul ein, um gemeinsam die Geburt von Jesus zu feiern.

Wir freuen uns auf dich und deine Familie!

***Marie-Luise Zott
für das Vorbereitungsteam***

PS: Im Januar und Februar 2020 ist KiGo wieder jeden 3. Sonntag im Monat! Kommt doch und macht mit!

Cinema Roncalli geht in die nächste Runde

Das Film-Projekt des Pfarrgemeinderates von St. Georg und Michael hat begeistert. Der Vorsitzende Christian Klusmann und sein Team haben ein gutes Gespür für ansprechende Filme, die sich im Georg-Saal des Roncallihauses, Klausenberg 7, mit neuer Beamer-Technik hervorragend präsentieren lassen... blättern Sie um...

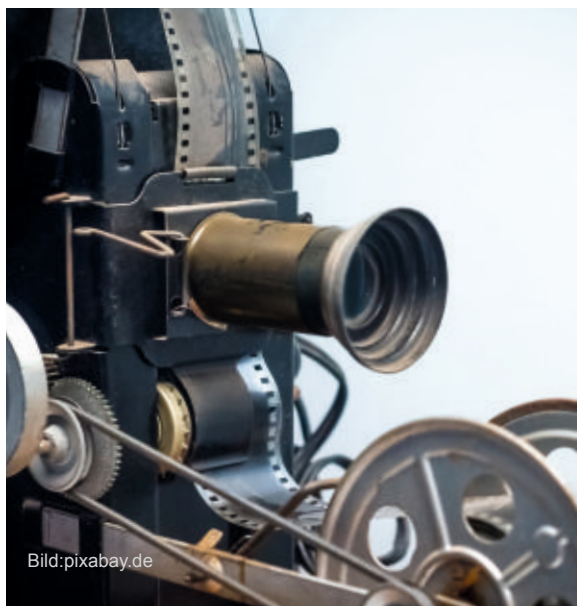


Bild:pixabay.de

05. Dezember 2019, 19.30 Uhr

Der in Deutschland geborene Cenk, Enkel eines Gastarbeiters, hat es in der Schule schwer. Nirgendwo gehört er ganz dazu. Seinen Familienmitgliedern geht es ebenso. Als sein Großvater beschließt, Ferien in der Türkei zu machen, kommt er mit. Eine turbulente Reise beginnt. Dabei wird klar, wie der Verlust der Heimat seine Familie geprägt hat. Deutschland, 2011.

09. Januar 2020, 19.30 Uhr

Komponist Clément Mathieu arbeitet als Aufseher in einem französischen Internat für schwer erziehbare Jungen. Der unfähige Internatsdirektor quält seine Schüler mit Prügel und Arrest. Gegen massiven Widerstand gründet Mathieu einen Chor und gewinnt langsam das Vertrauen seiner widerspenstigen Schützlinge. Deutschland, 2004.

(Das Außenwerbeverbot erlaubt bei nicht-kommerziellen Filmvorführungen keine Veröffentlichung von Titeln.)

Impuls:**Davonfliegen**

Der Alltag wird zur Mühe, Hektik und Druck übernehmen die Herrschaft. Ich wache morgens auf und denke: **„Dieser Tag geht vorbei.“** Die vielen Erwartungen der anderen – und die eigenen Erwartungen erzeugen eine Enge, der ich entfliehen möchte.

Der Beter des 55. Psalms schreibt:

*„Furcht und Zittern erfassten mich;
ich schauderte vor Entsetzen.
Da dachte ich: Hätte ich doch Flügel wie
eine Taube, dann flöge ich davon und
käme zur Ruhe.*

*Siehe, weit fort möchte ich fliehen,
die Nacht verbringen in der Wüste.
An einen sicheren Ort möchte ich eilen
vor dem Wetter, vor dem tobenden
Sturm.“*

Ich muss nicht davonfliegen, sondern darf vertrauen. Gott selbst ist Mensch geworden und in der dunklen Tiefe mir nahe.

Thomas Seibert, Diplomtheologe



Bildung und Begegnung

Termine für 2020

Unsere Welt – ein großes Dorf. Wer sind die Verlierer der Globalisierung?

Referent: Alfred Brendle

15.01.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

Fröhlicher Nachmittag für „Alt und Jung“ in der Faschingszeit

Leitung: Hannelore Duzevic-Auer

12.02.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

Wie funktioniert mein Smartphone?

Maria-Stern-Schülerinnen als Technikpatinnen für Senioren*innen

Leitung: Thomas Seibert

05.03.2020, 16.00 Uhr, Roncallihaus, Klausenberg 7

Diavortrag zum Namenstag des

Hl. Josef am 19. März

– Das Mitwirken des Hl. Josef in der Heilsgeschichte Jesu.

Referent: Karl Stöhr

11.03.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

Die Welt mit den Augen von dokumenten Menschen sehen

Referentin: Dr. Ute Streicher

19.03.2020, 15.30 Uhr Infostände, 16.00 Uhr Vortrag, Roncallihaus, Klausenberg 7

Ein Streifzug durch die Kulturgeschichte der Essgewohnheiten, Kochkünste und Tafelfreuden der Menschheit.

Referentin: Ulrike Birmoser

22.04.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

Ich sehe dich in tausend Bildern ... Maria

Referentin: Regina Wühr

13.05.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

Die Augsburger Tafel – ein Blick hinter die Kulissen

Referent: Fritz Schmidt

17.06.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

Wie funktioniert mein Smartphone?

Maria-Stern-Schülerinnen als Technikpatinnen für Senioren*innen

Leitung: Thomas Seibert

02.07.2020, 16.00 Uhr, Roncallihaus, Klausenberg 7

Deutschland: Die deutsche Ostseeküste – Vortrag mit Bildern

Referent: Alfons Rembt

15.07.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

**Zur Einstimmung auf den Herbst:
Auch der Herbst hat schöne Tage**

Referentin: Hannelore Duzevic-Auer
16.09.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

Ökumenischer Seniorennachmittag

05.10.2020, 14.30 Uhr, Roncallihaus, Klausenberg 7

„Blühende Steine“ – Diavortrag

Referent: Klaus Lippmann
14.10.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

Ohnmacht – harmlos oder gefährlich?

Referent: Prof. Dr. Wolfgang von Scheidt
22.10.2020, 15.30 Uhr, Roncallihaus, Klausenberg 7

Ätherische Öle in der häuslichen Pflege und deren Wirkung auf die Sinne

Referentin: Ilka Reichardt
18.11.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

Die Aufgabe stellt das Leben: Anpassen oder flüchten? Die erfolgreiche Strategie des Propheten Jona

Referent: Diakon Gerhard Kahl
26.11.2020, 15.30 Uhr, Roncallihaus, Klausenberg 7

„Sternstunden“ – Sternstunden der Menschheit und persönliche Sternstunden können dem Leben Kraft schenken

Referent: Michael Schatz
09.12.2020, 14.00 Uhr, Kuratie St. Johannes Baptist, Friedrich-Ebert-Str. 10

Regelmäßige Angebote:

Seniorentanz – Tänze bunt gemischt

Gesellige Tänze für Junggebliebene
Leitung: Ursula Korber,
E-Mail: korulla@web.de
Montags, zweiwöchig, jeweils 14.30–16.00 Uhr, nicht in den Ferien.
Ort: Roncallihaus, Klausenberg 7

Seniorengymnastik

Leitung: Ursula Korber,
E-Mail: korulla@web.de
Dienstags, wöchentlich, jeweils 10.00–11.00 Uhr, nicht in den Ferien..
Ort: Roncallihaus, Klausenberg 7

Gedächtnistraining

Leitung: Ottilie Haugg
zweiwöchig montags 14.00–16.00 Uhr, nicht in den Ferien.
Ort: Pfarrheim Inningen, Bobinger Str. 59

Sternsingeraktion

Göggingen 2020

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie ziehen Anfang Januar wieder von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder. Motto der diesjährigen Aktion: „Frieden! Im Libanon und weltweit.“

Kinder und Jugendliche, die bei den Sternsängern von St. Johannes Baptist und St. Georg und Michael mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.



Kommt zum Sternsinger-Infovormittag am Samstag, 7.12.19 um 10 Uhr ins Roncallihaus und meldet euch per Mail bei michael.leupolz@bistum-augsburg.de.

Michael Leupolz

Solidaritätssessen 2020

... eine wichtige Mahlzeit

Eine fröhliche Tischgemeinschaft macht auch ein einfaches Essen zum Fest. Aber nicht wenige unter uns essen häufig allein und viele Menschen rund um den Erdkreis haben an zu vielen Tagen kein tägliches Brot auf dem Tisch.

Wie all die Jahre, aber 2020 ausnahmsweise eine Woche früher als gewohnt, laden wir am vierten Fastensonntag, das ist der 22. März 2020, zu unserem Solidaritätssessen ein: Eine einfache, schmackhafte Mahlzeit. Auch wenn der Ertrag letztlich die Welt nicht rettet, ist sie jedem von uns ein paar Euro wert ist, weil sie uns in einem gemeinsamen Anliegen zusammenführt.

Wir bitten Sie herzlich: Essen Sie mit. Versammeln wir uns als christliche Gemeinde, die sich freut, dass es ihr in Summe gut geht und dass sie in der Lage ist, solidarisch zu helfen.

In einem vorbereiteten Kuvert übergeben Sie Ihren Beitrag, den Sie spenden möchten, und erhalten alle Essensbons für sich und Ihre Angehörigen.

Für Ihre Spende sagen wir im Namen aller Empfänger nach gutem süddeutschen Sprachgebrauch sehr ernsthaft:

Vergelt's Gott!

*Dr. Fritz Dichtl für den Arbeitskreis
Mission-Entwicklung-Frieden*

Ausschuss Asyl geht neue Wege

Ausschuss Asyl, Caritas und Helfer- kreis gehen gemeinsame Wege

Die gute Kooperation des Ausschusses Asyl mit der Caritas und dem Helfer-kreis hat sich als sehr fruchtbar erwiesen. Bei einer gemeinsamen Sitzung im September ging es um personelle Veränderungen bei der Caritas, das Haus Noah und Projekte in Göggingen und Inningen.

Personelles

Sophia Göpper hat mit einer halben Stelle als Kümmerin im Haus Noah begonnen; Maria Hüttenhofer ist nun mit einer vollen Stelle Koordinatorin; Jörg Brecheler hört zum Jahresende auf.

Rückblick Sommerfest beim Haus Noah:

Als sehr positiv wurde von allen Beteiligten erlebt, dass die Bewohner des Haus Noah selbst sehr viel zur Vorbereitung und Gestaltung beigetragen haben. Sie hatten damit viel Freude, und für das Selbstbewusstsein war es auch wichtig!

Haus Noah

Einige Bewohner der ersten Zeit sind ausgezogen, haben nun eigene Arbeit und eigene Wohnungen. Ihre Integration ist gelungen!

Konzept für die Kinder des Haus Noah

Die Kinder des Haus Noah erhalten Gelegenheit, das christliche Brauchtum in Grundzügen kennen zu lernen. Es geht uns nicht um Mission, sondern um gegenseitigen Respekt, der Verständnis unseres Brauchtums voraussetzt.

Annäherung an den Heiligen Mar- tin

Ziel ist eine erste Annäherung für die Kinder des Haus Noah gemeinsam mit ihren Eltern im behutsamen Rahmen. Gemeinsam gestalten sie ein kleines Martinsfest und einen kurzen Umzug beim Haus Noah.



Foto: Privat

Adventsfeier mit Nikolaus für die Kinder am Samstag **14.12.2019**, ab 17.00 Uhr in St. Johannes Baptist.

Eine Schachgruppe für alle Interessierten soll ab November 2019 starten. Wer Interesse hat, bitte melden!

Orientalische Köstlichkeiten

Flüchtlinge präsentieren Deutschen ihre Küche. Das Projekt soll ab Frühjahr einmal monatlich samstags stattfinden.

Weitere Termine

Faschingsfeier am 15.02.2020, ab 15.00 Uhr.

Sommerfest am 18.07.2020, ab 15.00 Uhr.

Nikolausfeier für die Flüchtlinge und alle Interessierten im Pfarrheim St. Peter und Paul am 07.12.2020, 15.00 Uhr.

Thomas Seibert, Diplomtheologe

Doppelter Erfolg der aktion hoffnung



Gegenüber dem Vorjahr konnte das Ergebnis der Kleiderspenden-Aktion mehr als verdoppelt werden. In Göggingen wurden an der Sammelstelle von St. Johannes Baptist 121 Kleidersäcke abgegeben, in Inningen waren es 85. Zuvor waren es 46 bzw. 51.

Die Verantwortlichen Hannelore Kühnle, Hilde Steidle und Eduard Lutz sind über diese Entwicklung sehr glücklich: **„Ein großes Danke allen Spendern und Helfern!“** Beim Abgeben der Kleider gab es viele schöne Gespräche und Begegnungen – davon lebt Gemeinde. Besonders wertvoll ist, dass mit dem Erlös ein Straßenkinderzentrum im Süd-Sudan unter Leitung der Ordensgemein-

schaft der Salesianer Don Boscos aufgebaut werden kann. Nähere Infos unter www.aktion-hoffnung.de

Thomas Seibert, Diplomtheologe



Foto: Thomas Seibert

Ausschuss Asyl

pflegt Gastfreundschaft

Das monatliche Kontakt-Café für Flüchtlinge und alle Interessierte hat sich zu einem Ort des guten Austauschs entwickelt. Es läuft seit Februar 2018 unter Leitung von Josefine Knoll im Pfarrheim St. Peter und Paul. Aktuell kommen regelmäßig ca. 30 Personen, davon sind die meisten Kinder und Jugendliche. Es gibt Gespräche, „kleine“ Beratungen, Tipps und lockere Gespräche; darüber hinaus gemeinsame Freizeitaktivitäten wie der Besuch des Botanischen Gartens und des Zoos.

Die neuen Termine ab Herbst: immer an einem Samstag, 15:00 – 17:00 Uhr, **Pfarrheim St. Peter und Paul, Bobinger Str. 59, Petrussaal:** 07. Dezember; 2020: 11. Januar; 08. Februar; 07. März; 04. April; 06. Juni; 11. Juli.

Wer mit dabei sein möchte, ist herzlich willkommen!

In St. Johannes Baptist trifft sich der Ausschuss Asyl regelmäßig zusammen mit dem Helferkreis Göggingen. Im alten Konferenzraum finden zahlreiche Sprachkurse, Hausaufgabenbetreuungen und Nachhilfeangebote für die Bewohner des Haus Noah statt. Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde für die regelmäßige Bereitstellung ihrer Räume.

Wie im letzten Jahr gab es ein gut besuchtes Nachbarschaftsfest mit den Bewohnern des Haus Noah und allen Interessierten am Samstag, den 20. Juli, auf der Wiese von St. Johannes Baptist. Bei der gemeinsamen Veranstaltung mit Caritas und Helferkreis hatten die Kinder viel Freude an dem bunten Spieleprogramm.

Die international besetzte Band Saffran brachte mit rhythmischen Klängen das Publikum in Stimmung. Die schönen Gespräche und die von den Flüchtlingen zubereiteten Speisen machten das Fest zu einer wertvollen und lebendigen Begegnung von Menschen aus verschiedenen Kulturen.



Foto: Thomas Seibert

Thomas Seibert, Diplomtheologe

Impuls:

Am Rand zur Quelle

Eine wunderschöne Aussicht auf das Karwendelgebirge, direkt vor mir das quirlige Wasser der Isar. Die warme Luft des Südens mischt sich mit der erfrischenden Kühle aus dem Fluss.

Mein Blick fällt auf eine Entenfamilie, die sich flussaufwärts bewegt. Ein mühsames Unterfangen – denke ich. Doch beim genauen Hinsehen mache ich eine interessante Entdeckung. Die klugen Tiere bewegen sich nicht in der Mitte des Gewässers, wo die Strömung am stärksten ist, sondern am Rand. Dort sind große Steine, umgeben von gegenläufig kreisenden Wasserwirbeln, dazwischen ruhiges Wasser. Mit viel Geschick und wenig Mühe nutzen das die Enten. So kommen sie der Quelle des Flusses immer näher.

Die Entenfamilie hat mich zum Nachdenken gebracht.

Wo geht es lang? Wo will ich hin mit meinem Leben? Am einfachsten wäre, sich mit der großen Masse treiben zu lassen. Ein eigener Weg gegen die Strömung – wie soll das gehen? Manchmal ist es gut, sich an den Rand zu bewegen, um so der Quelle näher zu kommen.

*„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
in deinem Licht schauen wir das Licht.“*
(Psalm 36)

Thomas Seibert, Pastoralreferent



Foto:Alayn Audet; pixabay

Aufbruchsstimmung in St. Peter und Paul

Im Rahmen der Roncalliwoche vom 6. bis 13. Oktober erlebte die Inninger Pfarrgemeinde eine Aufbruchsstimmung. Das von Pfarrer Nikolaus Wurzer und seinem Team initiierte Pastoralprojekt sorgte für vielfältige Impulse, um den persönlichen Glauben neu ins Gespräch zu bringen. „*Wer glaubt, ist nie allein*“ (Papst Benedikt XVI.). Dieses Zitat aus der vom Bonifatius-Werk gestalteten Wanderausstellung, die im Petrus-Saal gezeigt wurde, verweist auf ein zentrales Moment christlichen Gemeindelebens.

Glauben geht nicht im Alleingang – Glauben stiftet Gemeinschaft!

Bei der feierlichen Erntedankvesper zur Eröffnung griff Pfarrer Wurzer einen wichtigen Gedanken des Apostels Paulus an seinen Schüler Timótheus auf:

*Mein Sohn! Ich rufe dir ins Gedächtnis:
Entfache die Gnade Gottes wieder,
die dir durch die Auflegung meiner
Hände zuteil geworden ist!
Denn Gott hat uns nicht einen Geist
der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.*

*Schäme dich also nicht des Zeugnisses
für unseren Herrn und auch nicht mei-
ner, seines Gefangenen, sondern leide
mit mir für das Evangelium!
Gott gibt dazu die Kraft.*



Foto: Franziska Bauer

„Was sollen wir als Gläubige im Jahr 2019 mit diesem Wort an einen Apostelschüler anfangen?“, fragte Pfarrer Wurzer. „Der Text trifft jeden Christen, der im Sakrament der Firmung durch Handauflegung an Gottes Gnade Anteil erhalten hat.“ Kraft, Liebe und Besonnenheit sind göttliche Gaben, die Gemeinde fruchtbar machen.

Der gut besuchte Film „Maria Magdalena“ beeindruckte die Zuschauer, die beim anschließenden Gespräch



in stimmungsvoller Atmosphäre bis zum späten Abend einen sehr persönlichen Austausch pflegten.

Wer wollte, konnte sich schon am nächsten Morgen zum Kurzfilmfrühstück einfinden. Die tiefsinnige Komödie „Ave Maria“ erzeugte ein sehr angeregtes Gespräch über Glauben in Grenzsituationen.

Zum Grundkonzept dieser Pastoralwoche gehörte die Gastfreundschaft. Das Mittagsgebet mit anschließendem Essen,

„Fünf nach fünf“ – ein offenes Gesprächsangebot – oder „Was denkst denn Du vom lieben Gott?“ – ein Abend für Männer – gaben dafür gute Gelegenheiten.

Gemeindereferent Michael Leupolz hatte ein spezielles Film-Angebot für die Jugendlichen: „Bruce – Allmächtig“. Der humorvolle und zugleich hintergründige Film eröffnete beim anschließenden Beisammensein im Jugendkeller einen lebendigen Austausch über das eigene Gottesbild.

In schönes Licht getaucht war die Pfarrkirche beim Jugendgebet, zu dem sich Pfarrjugendliche, Firmbewerber und einige Junggebliebene bei andächtiger Musik und Gebet vor dem Allerheiligsten versammelt hatten, um Jesus zu begegnen. Die meisten blieben dann noch zum geselligen Ausklang im Jugendkeller.

Der Organist Stefan Albertshauser begeisterte sein Publikum bei der „Orgelzeit zum Tagesausklang“ mit vielfältigen musikalischen Inspirationen.

Diakon und Priesteramtsanwärter Ludwig Bolkart aus Kempten gestaltete einen Vortrag über „Johannes XXIII. – ein Papst der Tradition und des Aufbruchs“. Seine zentrale Aussage: Das in der Öffentlichkeit weit verbreitete Bild eines Papstes, der angeblich alles umstürzen wollte, ist einseitig. Vielmehr

waren diesem Papst, der das Zweite Vatikanische Konzil einberief, das Bewahren des Glaubens und der katholischen Lehre mit einer zeitgemäßen Pastoral besonders wichtig. Ein angeregtes Gespräch folgte auf den Vortrag und das gut besuchte Nachtgebet in der Kirche rundete den Abend ab.

Es waren berührende Momente für die kranken Menschen unserer Pfarreiengemeinschaft, die zu einer Messe mit Krankensalbung eingeladen waren. „Eine Gemeinde ist lebendig, wenn sie sich für die kranken Menschen in ihrer Mitte einsetzt“, betonte Pfarrer Nikolaus Wurzer in seiner Predigt. „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Amen“, so das tröstende Segensgebet zur Salbung der Kranken, die Pfarrer Wurzer, Kaplan Theurer und Pfarrer Kuhn jeder einzelnen Person gespendet haben. Die anschließende Einladung zu Kaffee und Kuchen erfreute die Teilnehmer – ein großes Dankeschön all den Personen, die an diesem Nachmittag mitwirkten.

Beim Weinfest zum Ausklang der Arbeitswoche untermalte der Organist Stefan Albertshauser den Abend mit stimmungsvoller Klaviermusik. Ein großer Dank denen, die mit leckeren Schmankerln zum schönen Gelingen des Festes beigetragen haben!

Ansprechend war der von Pfarrer Nikolaus Wurzer und Diakon Martin Leh-

mann gestaltete Segnungsgottesdienst für die Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft. Offenheit und Gastfreundschaft sind Kennzeichen einer lebendigen Gemeinde. „Erfüllt von der Gegenwart des Herrn dürfen wir Zeugnis geben von der Menschenfreundlichkeit Gottes.“ Und so konnten sich Eltern und Kinder nach der Feier bei Kaffee, Kuchen, Saft und Spielen gemeinsam freuen.

Die gut besuchte gemeinsame Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Peter und Paul am Sonntag, den 13. Oktober, verstand sich als Höhepunkt der Roncalliwoche. Nicht als Abschluss, sondern als Auftakt und Ermunterung, im Sinne von Johannes XXIII. weiterzumachen. Pfarrer Wurzer bedankte sich ganz herzlich bei den vielen Mitwirkenden und Helfern im Hintergrund und ermutigte die Gemeinde mit dem Wort Jesu an einen geheilten Aussätzigen:

„Steh auf und geh! Dein Glaube hat dich gerettet.“

(Lukas 17)

Im festlich geschmückten und voll besetzten Petrus-Saal des Inninger Pfarrheimes fand das gelungene Pastoral-Projekt einen geselligen Ausklang mit vielen Gesprächen bei Kaffee, Kuchen und Getränken.

Nächstes Jahr findet die Roncalliwoche vom Sonntag, 4. bis 11. 10.2020, in St. Johannes Baptist statt.

Einladung zum Frauentragen

Auch dieses Jahr: Maria durch diesen Advent begleiten: **Einladung zum „Frauentragen“**

Diesen Brauch weiter zu pflegen, sind Sie, liebe Christen in unserer PG – vornehmlich in Göggingen – sehr herzlich eingeladen!

„Ausgesendet“ wird die kleine Muttergottes-Statue am Fest Maria Empfängnis (dieses Jahr am Montag, 9. Dezember) im Gottesdienst um 18 Uhr in der Kuratie St. Johannes Baptist. Bis zum 23. Dezember wird sie im Pfarregebiet von St. Georg und Michael und St. Johannes Baptist „auf dem Weg“ sein.

Sie findet Herberge bei denen, die sie für einen Tag oder länger aufnehmen mögen. Im Laufe des Tages wird sie zu dieser Person oder Familie gebracht. Diese feiert am Abend oder im Laufe des kommenden Tages eine kleine Andacht vor ihr, vielleicht auch noch mit weiteren Freunden oder Nachbarn. Texte sind beigelegt bzw. lassen sich im Gotteslob finden.

Ein gemütliches Zusammensein mag sich anschließen. Dann wird die Mutter Gottes zum nächsten Herbergs-Ort gebracht für den nächsten Termin, für den sich jemand bereit erklärt hat, sie aufzunehmen.



Foto: Christa Meitinger

Wer die Mutter Gottes bei sich aufnehmen möchte, nimmt bitte bis Montag, 2. Dezember, Kontakt mit Christa Meitinger auf, mit Namen, Adresse und Telefonnummer, um einen Termin für sich festzulegen. Die entstehende Liste wird dann allen Beteiligten rechtzeitig zugestellt.
Möge die Mutter Gottes viele Herbergsorte auf ihrem Weg finden!

Christa Meitinger, Pfarrgemeinderat
St. Georg und Michael
Kontakt Daten: Tel. 4380918;
E-Mail: christa.meitinger@web.de

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit 2019

GuM	St. Georg und Michael, Göggingen
JoB	St. Johannes Baptist, Göggingen
PuP	St. Peter und Paul, Inningen
Hes	Hessingkirche St. Johannes, Göggingen

So 22.12.19 4. Advent

08.30	Hes	Rosenkranz
09.00	Hes	Klinikgottesdienst
09.15	GuM	Pfarrgottesdienst - Kirchenchor
09.30	PuP	Eucharistiefeier – Familiengottesdienst - Eine-Welt-Waren
10.45	JoB	Eucharistiefeier – Kinderkirche bis ca. 8 Jahre

Mo 23.12.19 Hl. Johannes von Krakau, Priester

16.00	GuM	Rosenkranz
18.00	PuP	Rosenkranz

Di 24.12.19 Heiliger Abend

Adveniat-Kollekte

15.00	Hes	Klinikgottesdienst zum Hl. Abend
16.00	GuM	Kindermette
16.00	JoB	Kindermette, für Familien mit Kindern bis ca. 8 Jahre
16.00	PuP	Kindermette mit Weihnachtskrippenspiel
18.00	GuM	Abendmesse zum Hl. Abend
22.00	GuM	Christmette - Orgel und Trompete
22.00	PuP	Christmette - Chorgesänge zur Heiligen Nacht

Mi 25.12.19 Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

Adveniat-Kollekte

08.00	Hes	Rosenkranz
09.00	Hes	Klinikgottesdienst
09.15	GuM	Festgottesdienst – Kirchenchor mit weihnachtlichen Liedern

09.30	PuP	Festgottesdienst
10.45	JoB	Festgottesdienst - Orgel und Violine
18.00	GuM	Vesper

Do 26.12.19 Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus

08.30	Hes	Rosenkranz
09.00	Hes	Klinikgottesdienst
09.15	GuM	Festgottesdienst mit Orgel und Flöte
09.30	PuP	Festgottesdienst - mit Männergesangsverein Cäcilia
10.45	JoB	Festgottesdienst

Fr 27.12.19 Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

09.00	GuM	Eucharistiefeier mit Segnung und Spendung des Johannisweines
-------	-----	--

Sa 28.12.19 Fest der unschuldigen Kinder

17.15	GuM	Beichtgelegenheit
18.00	GuM	Vorabendmesse

So 29.12.19 Fest der heiligen Familie

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

08.30	Hes	Rosenkranz
09.00	Hes	Klinikgottesdienst
09.15	GuM	Pfarrgottesdienst
09.30	PuP	Festgottesdienst
10.45	JoB	Eucharistiefeier

Mo 30.12.19 6. Tag der Weihnachtsoktav

16.00	GuM	Rosenkranz
18.00	PuP	Rosenkranz

Di 31.12.19 Hl. Silvester I., Papst

16.00	JoB	Eucharistiefeier zum Jahresschluss der Pfarreiengemeinschaft mit Gedenken der Verstorbenen Pfarrer, Seelsorgerinnen und Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft
-------	-----	--

Mi 01.01.20 Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

08.30	Hes	Rosenkranz
09.00	Hes	Klinikgottesdienst
09.15	GuM	Festgottesdienst - mit Orgel und Trompete
10.45	JoB	Festgottesdienst
18.00	PuP	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Do 02.01.20 Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz

17.45	JoB	40 Minuten vor Gott - Gebet und Anbetung
18.30	JoB	Abendmesse
18.30	PuP	Abendlob

Fr 03.01.20 Heiligster Name Jesus

09.00	GuM	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, anschl. Anbetung
-------	-----	--

Sa 04.01.20 Samstag der Weihnachtszeit – Tag der ewigen

Anbetung

08.00	GuM	Laudes
15.00	PuP	Eucharistiefeier
15.30	PuP	stille Anbetung bis 16.00 Uhr
17.15	GuM	Beichtgelegenheit
18.00	GuM	Vorabendmesse

So 05.01.20 2. Sonntag nach Weihnachten

08.30	Hes	Rosenkranz
09.00	Hes	Klinikgottesdienst
09.15	GuM	Eucharistiefeier
09.30	PuP	Eucharistiefeier
10.45	JoB	Eucharistiefeier
10.45	JoB	KinderKirche für 3-8 jährige

Mo 06.01.20 Erscheinung des Herrn – Epiphanie

Kollekte Afrika Mission

08.30 Hes Rosenkranz

09.00 Hes Klinikgottesdienst

09.15 GuM Festgottesdienst - Segnung von Salz, Weihrauch, Kreide und Wasser – Kirchenchor mit Pastoralmesse von Anton Diabelli

09.30 PuP Festgottesdienst - Segnung von Salz, Weihrauch, Kreide und Wasser

10.45 JoB Festgottesdienst - Segnung von Salz, Weihrauch, Kreide und Wasser



Kirchenverwaltung

St. Georg und Michael

Rückblick 2019, das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Ein guter Zeitpunkt, um sich bewusst zu machen, was in den vergangenen 12 Monaten passiert ist, was sich verändert hat und was die Zukunft bringt.

Die neue Kirchenverwaltung mit dem Kirchenpfleger Anton Freihalter und den weiteren Mitgliedern Angelika Felber, Guntram Kühnle, Franz Schaefer, Konstantin Wengenmaier und Joachim Wetzenbacher ist seit dem 01.01.2019 im Amt.

Dieses Gremium unter dem Vorsitz von Pfarrer Nikolaus Wurzer wird in den nächsten sechs Jahren für die wirtschaftlichen Belange der Kirchenstiftung die Verantwortung tragen. Abgesehen von ein paar kleineren Anschaffungen, die man für den alltäglichen Ablauf im Roncallihaus benötigt, wurde die Außenanlage fertiggestellt. Pünktlich zum Kinderfest im Juli kam die grüne Wiese zum Einsatz. Zusätzlich wurden Gartengeräte angeschafft. Es kam noch zur Fertigstellung einiger Arbeiten im Roncallihaus, so der Einbau der Schließanlage und der Austausch von Sanitärgegenständen in den Sanitärräumen. Die Arbeiten im Roncallihaus sind abgeschlossen, aber neue Projekte stehen bereits an.

Beim Haupteingang der Kirche wurde im Herbst 2017 die wackelige Treppenanlage neu befestigt und um eine Stufe

höher gesetzt, sowie der Bodenbelag der Vorhalle erneuert. Es sind jedoch noch die Putzarbeiten im Sockelbereich und an den Säulen auszuführen. Hierfür liegen bereits Angebote vor, für die Ausführung benötigen wir als Kirchenstiftung, trotz der Zuschüsse des Bistums, noch ca. 2.000 Euro.

Auch der Schaden am oberen Gesims des Kirchturmes sollte in nächster Zeit ausgebessert werden bzw. es ist eine Sanierung des Turms zu prüfen. Dazu werden wir noch größere Eigenmittel benötigen.

Personelle Veränderungen gibt es immer wieder, und so hat im Mai 2019 Frau Denkha erneut ihre Arbeit im Pfarrbüro aufgenommen. Frau Denkha wird im Frühjahr 2020 zum zweiten mal Mutter und natürlich freuen wir uns mit ihr. Damit ist es Aufgabe der Kirchenverwaltung, für Frau Denkha eine Nachfolgerin zu suchen, zumindest für die Elternzeit.

Über Ihre großzügigen Spenden zur Finanzierung dieser dringenden Bauvorhaben würden wir uns sehr freuen und sagen Ihnen schon heute unseren herzlichen Dank.

**Anton Freihalter (Kirchenpfleger) und
Daniela Schmidt (Verwaltungsleiterin)**

Kirchgeld und Kirchensteuer

Herzlichen Dank!

Im zurückliegenden Jahr haben wir Ihre großzügige Unterstützung erfahren. Viele von Ihnen haben das Kirchgeld 2019 überwiesen und für die verschiedensten Projekte in unserer Gemeinde gespendet. **Dieses Zeichen der Verbundenheit tut gut – Herzlichen Dank!**

Ich danke auch jenen, die durch ihre Kirchensteuerzahlungen die Aufgaben der Gemeinde unterstützen – über die Zuweisungen der Diözese ist es uns möglich, dass wir hier für die Menschen tätig sein können. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin bei den vor uns liegenden Aufgaben.

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich persönlich und im Namen aller Mitglieder der Kirchenverwaltung ein herzliches Vergelt's Gott!

Folgende Zuschüsse haben wir aus Kirchensteuermitteln von der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg in diesem Jahr erhalten:

**Pfarrei St. Georg und Michael:
Neubau Roncalli-Haus 100.000,- €**

Ihr Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A.

Überweisung

Name und StB des Überweisenden (maximal 30 Zeichen)

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max.: 27 Zeichen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Zeichen)

Kat h. K i r c h e n s t i f t u n g S t . G e o r g u n d M i c h a e l

IBAN

DE42720900000006011861

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Zeichen)

GENODEF1AUB

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer (Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - nur für Zahlungsempfänger)

Kirchgeld und Spenden für Baumaßnahmen

noch Verwendungszweck (maximal: max. 3 Zeichen & 27 Zeichen, bei maschineller Beschriftung max. 3 Zeichen & 35 Zeichen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max.: 27 Zeichen, keine Struktur- oder Postleitzahlen)

IBAN

Postleitzahl

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (maximal: 10 oder 11 Zeichen)

16

Datum

Unterschrift

Überweisung

Name und StB des Überweisenden (Formatstills)

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kath. Kirchenstiftung St. Peter und Paul

IBAN

DE72720690360001810936

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (9 oder 11 Stellen)

GENODEF1AUB

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

Kirchgel d

noch Verwendungszweck (gegebenfalls max. 3 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 3 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, Name Strassen- oder Postleitzahlen)

IBAN

Prüfung

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (nachweislich u. ggf. nachlesen aufheben)

16

Datum

Unterschrift(en)

Überweisung

Name und StB des Überweisenden (Formatstills)

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kath. Kirchenstiftung Kuratie St. Johannes Baptist

IBAN

DE41720900000006038069

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (9 oder 11 Stellen)

GENODEF1AUB

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

Kirchgel d

noch Verwendungszweck (gegebenfalls max. 3 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 3 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, Name Strassen- oder Postleitzahlen)

IBAN

Prüfung

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (nachweislich u. ggf. nachlesen aufheben)

16

Datum

Unterschrift(en)

Adventsbar

der Pfarrei St. Georg und Michael

im neuen Roncallihaus

am Samstag, 23.11.2019,

von 11.00 bis 18.00 Uhr

- Kinderbackstube
- Glühwein und Bratwürste
- Kaffee und Kuchen
- Weihnachtsdekoration
- Adventskränze

mit Live-Musik

- Bücher
- Marmelade
- Eine-Welt-Waren
- Geschenkideen

16.00 Uhr Verlosung
von drei tollen Preisen

... und noch vieles mehr!



Adventsbarzar

Inningen

Adventsbarzar Im Pfarrhof und Pfarrheim St. Peter und Paul in Inningen.

Am Samstag, den 30. November 2019:
17.00 Uhr Eröffnung des Advents-

bazars, mit Bläsergruppe Let's Brass.

Am Sonntag, den 1. Dezember 2019:
9.30 Uhr Heilige Messe mit Kirchenchor, parallel Kindergottesdienst im Pfarrheim.

13.00 Uhr Beginn des Adventsbazars
Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr adventliches Kinderprogramm

17.00 Uhr Bläsergruppe Let's Brass –
Besinnlicher Ausklang

18.00 Uhr Ende

Veranstalter: Kirchenstiftung St. Peter und Paul, Arbeitskreis Adventsbazar



Weihnachtsbazar

Haus Abraham

Am Samstag, den 07.12.19, und Sonntag, den 08.12.19, findet zum vierten Mal der Weihnachtsbazar im Altenheim Haus Abraham in Inningen statt. Beginn ist jeweils an beiden Tagen um 15.00 Uhr.

An den Ständen werden selbst gebackene Waffeln, Bastelarbeiten der Bewohner, Glühwein und Bratwürste angeboten. Die Feier wird umrahmt mit Blasmusik und besinnlichen Geschichten zur Weihnachtszeit.



Alle Bewohner des Hauses, Angehörige und Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Seniorenkreis des
Pfarrgemeinderates St. Peter und Paul*

Wohin?

Pastorale Akzente 2020

Das Team der Hauptamtlichen hat bei der **Pastoralklausur am 11. September** in Leitershofen über Akzente für das neue Arbeitsjahr nachgedacht. Dabei kam es entscheidend darauf an herauszufinden, was für die Zukunft unserer Pfarreiengemeinschaft wichtig ist.

Glaubwürdig ist eine Seelsorge, die sich um Personen in belastenden Lebenssituationen kümmert. Deswegen möchte Pfarrer Nikolaus Wurzer zusammen mit einem kleinen Team ein neues Projekt zur Ausbildung von Trauerbegleitern beginnen.

Einsamkeit und Not zeigen sich nicht öffentlich. Ein offener Blick für die Mitmenschen und Sensibilität sind hilfreich.

Die Zukunft von Kirche liegt in den Händen der jungen Leute. Marco Meier und Gemeindereferent Michael Leupolz haben ein interessantes Vorhaben auf den Weg gebracht: „JumP“ – steht für „Jugend macht Pastoral“. Gemeinsam mit den Jugendlichen werden neue Formate entwickelt, die an ihrer konkreten Lebenswelt orientiert sind.

Im Blick des pastoralen Engagements sind auch junge Paare und Familien. Dabei spielt die Taufpastoral eine zentrale Rolle. Denn in der Taufe ist



Foto: www.joachimschlosser.de

die Beziehung zu Christus grundgelegt. Christ-Sein bedeutet, dieses Geschenk immer neu zu entfalten. So wird Glaube „erwachsen“.

Eine kindgemäße Liturgie soll ebenfalls zum Aufbau der Gemeinde beitragen. Herzlich willkommen sind Personen, die in diesem Bereich mitmachen möchten.

In der kommenden Zeit wird unser Organist Stefan Albertshauser Gottesdienste mit besonderen musikalischen Elementen gestalten. Nähere Hinweise sind den aktuellen Wochen- und Monatsmitteilungen zu entnehmen.

Um die pastoralen Entwicklungen auszuwerten und das Vorgehen zu prüfen oder zu verändern, ist ein weiterer Termin Ende Januar vorgesehen.

Thomas Seibert, Diplomtheologe

Herzliche Einladung zum Mitarbeiteressen

Liebe Aktive und Mitarbeiter/innen der Pfarreiengemeinschaft!

Am **Samstag, 25. Januar 2020**, laden wir alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarreiengemeinschaft wieder zum alljährlichen Mitarbeitertreffen ein: Um 18.00 Uhr feiern wir in St. Georg und Michael in Göggingen einen gemeinsamen Gottesdienst.

Anschließend freuen wir uns auf das Essen im Roncallihaus.

Allen, die das ganze Jahr hindurch in den einzelnen Bereichen und in den verschiedenen Gruppierungen das pfarrliche Leben mitgestalten, sagen



Foto: istockphoto

wir ein ganz herzliches und ehrliches „Vergelt's Gott!“ und bitten Sie auch im neuen Jahr um ihre vertrauensvolle Mit- und Zusammenarbeit.

Bitte melden Sie sich bis 17. Januar in einem der beiden Pfarrbüros an.

Nikolaus Wurzer M.A.

Wir stellen vor: Klaus Rehder

Noch kennen ihn einige Gemeindemitglieder nicht – deshalb eine kurze Vorstellung:

Unser neuer Hausmeister im Roncallihaus, Klaus Rehder, ist zuständig für die Haustechnik, Bestuhlung und die Bereitstellung von Bild- und Tontechnik. Herzlich willkommen!

„Ich bin hilfsbereit und gern für Sie erreichbar – telefonisch unter 0151/455 176 77.“

Foto: Thomas Seibert



Ökumenische Andacht im Grünen

Die Ökumenische Andacht im Grünen am Abend des 13.09. im Pfarrgarten von St. Peter und Paul in Inningen fand wieder großen Zuspruch. Umrahmt von der Bläsergruppe „Let's brass“ erfreuten die sich ca. 50 Besucher bei herrlichem Spätsommerwetter an diesem besonderen Gottesdienst, der von Pfarrer Wurzer und Pastorin Graßmann zum Thema Schöpfung sehr schön gestaltet wurde. Zum Ausklang war bei einem kleinen Imbiss auch noch Zeit für Begegnung und gute Gespräche.



Margit Mittelhammer

Feier der Ehejubilare 2019 Wir gratulieren!

Mit dieser zentralen Botschaft begrüßte Pfarrer Nikolaus Wurzer die Ehejubilare bei einem festlichen Gottesdienst in St. Georg und Michael am Samstag, den 21. September. Menschen sind füreinander geschaffen. Das gibt ihrem Leben einen tiefen Sinn. Eine glückliche Ehe lebt darüber hinaus aus der Beziehung zu Gott, der Freude daran hat, für die Menschen da zu sein. Und so geben Eheleute in ihrem alltäglichen Füreinander ein Zeugnis einer gelingenden Gemeinschaft mit Gott und untereinander.

Die Pfarrgemeinderäte von St. Georg und Michael und von St. Johannes Baptist haben gemeinsam mit Pfarrer

Wurzer die Ehejubilare des letzten Jahres zu dieser gelungenen Dankfeier eingeladen. Die beiden Vorsitzenden, Christian Klusmann und Thomas Appel, konnten sich gemeinsam mit ihrem Team über die zahlreichen Teilnehmer freuen. Ein Sektempfang, kleine kulinarische Köstlichkeiten und Eine-Welt-Weine sorgten für eine angenehme Atmosphäre und gute Gespräche im großen Saal des Roncallihauses. Es ist wichtig, sich als Pfarrgemeinde gastfreundlich und offen für die Menschen zu zeigen, und so ein Zeugnis für die Menschenfreundlichkeit Gottes zu geben.

Thomas Seibert, Diplomtheologe

Flohmarkt im Roncallihaus

Am Tag der Deutschen Einheit, dem 3.10., fand im Roncallihaus zum ersten mal ein **Flohmarkt** statt. Bei schönem Wetter luden zahlreiche Stände vor und im Roncallihaus zum gemütlichen Stöbern ein. Die Verkäu-



Fotos: Agnes Hörter



fer und Verkäuferinnen boten eine Vielfalt von gebrauchten und handgemachten Artikeln an, Jung und Alt, für jeden Geschmack war etwas dabei. Neben Kaffee und Kuchen kümmerte sich die Pfarrjugend um heiße Würstchen und kalte Getränke. Wir haben uns über die vielen Besucher gefreut und danken auch den und Verkäuferinnen für ihre Teilnahme!

Agnes Hörter

Wie eine Ehe gelingt

Der Sechs-Punkte-Plan des Paulus

Die Feier eines Ehejubiläums ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit. 15 Paare der Pfarrei St. Peter und Paul in Inningen freuten sich über die Einladung des Pfarrgemeinderates zu einem festlichen Dankgottesdienst unter Leitung von Pfarrer Nikolaus Wurzer. Der überraschte die versammelte Gemeinde mit interessanten Gedanken anhand eines Briefes des Apostels Paulus an seinen Schüler Timotheus:



Foto: Susanne Sroka

„Strebe nach Gerechtigkeit, Frömmigkeit, Glauben, Liebe, Standhaftigkeit und Sanftmut!“

Dieser Satz, so Wurzer, enthält gleichsam einen Sechs-Punkte-Plan zum Gelingen von Partnerschaft. Gerechtigkeit lebt aus der Beziehung zu Gott, der Schöpfer des Lebens ist. Frömmigkeit leitet sich her vom alten Wort „*frommen*“ und meint: „*Was dem Leben dient.*“ Glaube, Vertrauen und respektvolle Liebe sind Grundlage einer Ehe. Dazu gehört, in schwierigen Zeiten standhaft zu bleiben, dabei zu bleiben. Weglaufen ist keine Lösung. Eine Aussage, die ein Jubilar nach mehr als 60 Ehejahren unterstreichen konnte. Sanftmut ist die mutige Haltung, etwas zu ertragen und nicht immer auf

dem eigenen Recht zu pochen. Es sind oft die leisen Töne, die zum Gelingen einer Beziehung beitragen.

Beim anschließenden Sektempfang im Pfarrheim begrüßte der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Friedrich Manzeneder die Jubilare: „*Glücklich sind Eheleute, wenn sie zueinander sagen, ich würde dich wieder heiraten.*“ Das Team des Pfarrgemeinderates sorgte mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten im großen Petrusaal für einen kurzweiligen und geselligen Abend.

Susanne Sroka und Thomas Seibert

Bibel-Teilen in der Fastenzeit 2020

Eine intensive Beschäftigung mit der Bibel ist Papst Franziskus ein wichtiges Anliegen. So hat der Heilige Vater im September in seinem Schreiben „*Aperuit illis*“ festgelegt, „dass der dritte Sonntag im Jahreskreis der Feier, der Betrachtung und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet sein soll“ (Aperuit illis 3). Für Papst Franziskus ist die „Beziehung zwischen dem Auferstandenen, der Gemeinschaft der Gläubigen und der Heiligen Schrift“ wichtig (Aperuit illis 1).

Wir greifen diesen Impuls gerne auf und laden in der Fastenzeit 2020 herzlich ein zum Bibel-Teilen.

Vom 2.03. bis 6.04.2020 treffen wir uns jeweils am Montag um 19.30 Uhr im Roncallihaus, um gemeinsam das Evangelium des folgenden Sonntags zu lesen und zu betrachten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich – lediglich die Bereitschaft, sich auf das Wort Gottes einzulassen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sie können auch einzelne Termine wahrnehmen.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam den „*Schatz des Wortes Gottes*“ zu erschließen (vgl. Aperuit illis 2).

Martin Lehmann

Auf dem Weg zur Taufe

„Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

(Mt 28,19)

Diesen Auftrag des auferstandenen Jesus Christus erfüllen wir in unserer Pfarreiengemeinschaft mit großer Freude. Dabei ist uns die Vorbereitung und Begleitung der Tauffamilien ein besonderes Anliegen. Dafür nehmen wir uns ausreichend Zeit.

Alle zwei Monate findet – abwechselnd in Inningen und Göggingen – ein Abend zur Taufvorbereitung statt. Dieser wird von Katechetinnen aus der Gemeinde gestaltet und geleitet. Eingeladen dazu sind neben den Taufeltern auch die Patinnen und Paten. An diesen Abenden werden die Tauffeier vorgestellt und die ausdeutenden Riten und deren Bedeutung besprochen: Salbung mit Chrisam, Taufkleid und Taufkerze. Der jeweilige Taufspender besucht die Tauffamilie zu Hause zu einem Gespräch rund um Glaube und Taufe. Dabei wird auch der Ablauf der Tauffeier behandelt.

Dieses Konzept werden wir auch in Zukunft fortsetzen. Und wir wollen dieses Modell ergänzen um eine Variante für all die Familien, die die Taufe ihres Kindes eindringlicher erleben und sich intensiver auf das Sakrament der Taufe vorbereiten wollen.



Foto: pixabay

Zukünftig bieten wir für diese Familien mehrmals im Jahr die Taufe in besonders gestalteten Gottesdiensten am Sonntag an. Voraus geht eine tiefergehende Vorbereitung – diese Veranstaltungen finden nach Absprache mit den interessierten Familien werktags am Abend oder am Samstag statt.

Folgende Termine sind in nächster Zeit geplant:

Sonntag, 12.07.2020, 09.30 Uhr
St. Peter und Paul
Besonderer Taufsonntag

Sonntag, 15.11.2020, 09.15 Uhr
St. Georg und Michael
Besonderer Taufsonntag

Sonntag, 10.01.2021, 10.45 Uhr
St. Johannes Baptist
Besonderer Taufsonntag



„Wir möchten, dass unser Kind getauft wird“ – so beginnt oft der Kontakt von Eltern zur Gemeinde. An diesen Wunsch knüpfen sich meist viele Fragen an. Es lohnt sich, bevor sich Eltern für die Taufvorbereitung im engeren Sinne entscheiden, diesen Fragen Raum zu geben. Deshalb werden wir in unserer Pfarreiengemeinschaft (ähnlich wie zur Kommunionvorbereitung und Firmvorbereitung) solche Begegnungs- und Informationstreffen veranstalten. Zu diesen Treffen sind alle Interessierten eingeladen: Eltern und Paten, Großeltern und Geschwister, werdende Eltern und Gemeindemitglieder.

Kaffee und ein Saft stehen für alle bereit und erste Begegnungen mit anderen Eltern und Mitarbeitern der Pfarreiengemeinschaft sind möglich. Für eine Stunde stehen dann die Fragen zum Weg zur Taufe im Mittelpunkt. Welche Verantwortung

übernehmen Eltern mit der Taufe und wie ist die Gemeinde mit in der Taufe einbezogen?

Was ist eine gute Basis für die religiöse Erziehung meines Kindes und was mache ich, wenn ich meinen Glauben mit meinem Kind wieder auffrischen will? Und dann gibt es noch die Fragen zur Kirche, in die Kinder mit der Taufe aufgenommen werden.

Für diese Fragen und Themen nehmen wir uns Zeit. Kinder können dabei gern anwesend sein. Wir sorgen auch gerne für eine Kinderbetreuung.

Die Treffen beenden wir mit einem Segen für alle Kinder, die in unserer Mitte sind, und für die Eltern.

Geleitet werden die Treffen von Pfarrer Wurzer. Wo und wann „Treffpunkt Taufe“ stattfindet, erfahren Sie auf der Website unserer Pfarreiengemeinschaft und durch Plakate in den Kirchen.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder auf dem Weg zur Taufe zu begleiten und grüßen Sie herzlich

**Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer;
Andreas Theurer, Kaplan;
Martin Lehmann, Diakon**

Entdeckungen bei Matthäus

Mit dem neuen Kirchenjahr beginnt auch jeweils ein neues „Lesejahr“. Ab dem **1. Advent 2019** ist dies das „Lesejahr A“. **Schwerpunktmäßig werden in diesem Jahr an den Sonntagen die Evangelientexte nach Matthäus gelesen.**

Passend dazu laden wir alle Interessierten herzlich zu **„Entdeckungen bei Matthäus“ ein**. Simona Kiechle, Bibelreferentin im Bistum Augsburg, wird uns dabei mit ausgewählten Texten aus dem Evangelium nach Matthäus vertraut machen.

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 29. Februar 2020, von 9 bis 16 Uhr im Exerzitienhaus Leifershofen, Krippackerstraße 6.

Die Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro möglich, für Ihre Kostenbeteiligung auf Spendenbasis sind wir dankbar.

Martin Lehmann

Ökumenischer Kinderbibeltag 2020

Am **21.03.2020** findet im Inninger Pfarrheim von St. Peter und Paul wieder ein ökumenischer Kinderbibeltag statt.

Als Thema haben wir uns dieses Mal **„Daniel in der Löwengrube“** vorgenommen. Für alle Kinder von ca. 6-12 Jahren. Wir werden wieder gemeinsam essen, singen, basteln, spielen und abschließend zusammen Gottesdienst feiern.

Bitte merkt euch den Termin schon mal vor!



*Margit Mittelhammer
für das Kinderbibeltags-Team*

Firmung 2019 in der Pfarreiengemeinschaft

Am Sonntag, 20. Oktober, war es in der Pfarrkirche „Zum Heiligsten Erlöser“ endlich so weit. Domkapitular Armin Zürn gab 40 Firmbewerbern aus den Pfarreien Göggingen, Innigen und Bergheim das Beste, was sie als „Proviant“ mit auf den weiteren Weg bekommen können: **Das Geschenk des Heiligen Geistes im Sakrament der Firmung.**

In seiner Predigt sprach Domkapitular Zürn vom Glauben, der immer wieder ein lebendiges Feuer in uns entfachen möchte. Nicht nur bloßes Wissen, sondern eine „spürbare Überzeugung“ seien für unseren Glauben wichtig, der stets auch ein Betätigungsfeld brauche. Der Firmspender ermunterte die Jugendlichen zu „guten Werken“, da-

mit sie mutig mit ihren Talenten und der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist, die Kirche von heute mitgestalteten.

Wir danken allen, die sich bei der Organisation der Firmvorbereitung und im Gottesdienst mit eingebracht haben: dem Firmteam und den Eltern für die Begleitung der Jugendlichen, die schöne Musik, den Pfarrern und den Ministranten, dem Fotografen.... Und nicht zuletzt ein Hoch auf Gottes Geist, auf dass er weiterhin im Leben der Gefirmten Raum gewinne, damit sie mit viel Kraft und langem Atem als junge Christen an einer friedvollen neuen Welt mit bauen können.

Michael Leupolz



Foto: Peter Pfeiffer

Die Siedler von Inningen

In der zweiten Woche der Sommerferien durften 70 Kinder im Zeltlager auf dem Jugendzeltplatz Rettenau in Rettenbach mit der Pfarrjugend Inningen eine kleine Zeitreise machen.

Unser diesjähriges Motto hieß:
„Die Siedler von Inningen“.

Eingeteilt in vier Siedler-Gruppen konnten die Kinder bei sämtlichen Aktionen Steine sammeln, die sie später zum Gruppensieg führen sollten! Bei Gruppenspielen wie dem Nachspiel stapften die Siedler tapfer durch die Landschaft, meisterten die unterschiedlichen Stationen und trotzten sogar kurzen Regenschauern. Beim alljährlichen Geländespiel erkundeten sie die Umgebung, überzeugten andere Menschen vom Siedlerleben, tauschten sich vom Apfel bis zum Fahrrad hoch, lernten Holz zu transportieren und überquerten sogar Schluchten!

Und als die Betreuer verwundet im Wald lagen, scheuten sich die Siedler nicht, jeden einzelnen wieder ins sichere Siedlerdorf zu schleppen. Beim Zeltplatzspiel durften die Kinder beinahe bis zum Grundwasser graben, Wasser transportieren und die längsten Regenwürmer suchen. Ihre Durchsetzungsfähigkeiten konnten die Siedler von Inningen im Wimpelspiel und im Völkerballturnier unter Beweis stellen.

Gestärkt durch das Wahnsinnsessen (riesiges Dankeschön nochmal an Hanni und Moritz!) sprangen alle bei heißen Tagen in den fast angrenzenden See und umgingen sogar den regnerischsten Tag mit einer oder mehreren Partien „Siedler von Catan“. Im Zeltlagertagesdienst sprachen wir über die Heilige Afra, berühmte Welterkunder und beteten für Menschen, die einen Neuanfang wagen, genauso wie damals die Siedler.

Großes Dankeschön noch an Herrn Kaplan Theurer und Herrn Leupolz für die Planung und Durchführung des Gottesdienstes! Unsere Abende verbrachten wir am Lagerfeuer bei Gitarrensang, mit Popcorn und Marshmallows und verteidigten tapfer unseren Wimpel gegen befreundete Pfarreien. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf nächstes Jahr!

*Für die Pfarrjugend
Sonja Miehle*



Foto: privat

Planlos geht der Plan los

Sankt Martin, das Kinderfest und das allseits beliebte Zeltlager – all diese Aktionen der Pfarrjugend Göggingen planen und organisieren sich nicht von alleine und bedürfen einer langen Zeit an Vorbereitung. Zu diesem Zweck fuhr den Gruppenleiter und freien Mitarbeiter der Pfarrjugend Göggingen Anfang Oktober auf eines von zwei Tagungswochenenden dieses Jahres in die Hoppelmühle der Diözese Augsburg.

Im Vordergrund standen die Planung von Kinderfest, Zeltlager und auch einige Teambuilding-Maßnahmen. Neben der Aufteilung in einzelne Arbeitskreise und Organisationsteams und der Festlegung der Mottos von Kinderfest und Zeltlager, sorgten gemeinsames Kochen, eine Wanderung zu einer Burgruine und gemeinsame Spiele für



eine lustige und produktive Atmosphäre.

Natürlich werden wir Ihnen an dieser Stelle noch nicht Näheres über unser Geplantes verraten, aber so viel sei gesagt:

Sie können sich auf viele Veranstaltungen Ihrer Pfarrjugend in diesem Schuljahr freuen!

Selina Hepke

Mini-Mix-Wochenende Oberwittelsbach

Wir, die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen sind vom 13.–15.09.2019 nach Oberwittelsbach in ein Selbstversorgerhaus gefahren. Mit ca. 25 Teilnehmern im Alter von 11–21 Jahren, Pfarrer Müller und Herrn Leupolz hatten wir sehr viel Spaß an Spiel und Ministrantenarbeit.

Am ersten Abend haben wir uns mit viel Action und Spiel nochmal näher kennengelernt. Für den zweiten Tag hatte Herr Leupolz einen Workshop über das Kirchenjahr vorbereitet. Er hat uns unter anderem die Aufgabe gestellt, mit Gegenständen aus der Natur das Kirchenjahr darzustellen.

Nach dem hervorragenden Mittagessen ging es direkt weiter in den Wald-erlebnispfad Grubet bei Aichach. Dort gab es verschiedene Stationen, in denen wir die Natur besser kennengelernt haben, zum Beispiel Telefonieren mit dem Baumtelefon, ein Kletterpfad

und wir schöpften Grundwissen zum Grundwasser. Als Abschluss gab es einen Bunten Abend mit einer kunterbunten Mischung aus Spielen, die die Kinder selbst vorbereitet hatten. Beim gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag reflektierten wir nochmal das Wochenende, befassten uns mit dem Thema Freundschaft und erfuhren, dass Jesus ebenfalls unser Freund ist.

Ein besonderes Dankeschön geht an Pfarrer Müller und unser Küchenteam, Theresa Bauer und Edgar Guignet, das uns immer bestens versorgt hat!

Barbara Zott



Minileiter-Wochenende

Rückblick

Auch in diesem Jahr fuhren unsere Ministrantengruppenleiter auf ein gemeinsames Wochenende nach Oberliezheim, Bissingen.

Vom 11. bis 13.10. wurden viele lustige Spiele gespielt, gemeinsam gekocht, gesungen und gelacht. Dadurch konnte die Gögginger und Inniger Ministrantengemeinschaft gestärkt und gemeinsame Aktionen für alle Ministranten der Pfarreiengemeinschaft geplant werden. Am Sonntag besuchten wir gemeinsam

den Erntedankgottesdienst in Oberliezheim. Für nächstes Jahr hoffen wir, dass die Ministranten das Angebot von gemeinsamen Aktionen wahrnehmen und weiter eine tolle Ministrantengemeinschaft bilden.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und wünschen allen eine frohe und sinnliche Adventszeit!

Barbara Zott



Foto: www.joachim Schlosser.de

Familie in der Gemeinde neu denken am 19.11.2019

Sie sind Teil einer Familie – und das sind Sie immer, selbst wenn Sie nicht den klassischen Familienbegriff für Ihre Lebenssituation benutzen.

Wie findet Familie denn in unserer Pfarreiengemeinschaft, in unseren Pfarrgemeinden hier vor Ort statt? Sie möchten Familie in der Gemeinde neu denken? Sie möchten Impulse setzen, Ideen austauschen? Sie möchten, dass etwas Neues erwächst?

Wir laden Sie ein zu einem unverbindlichen Treffen am **19.11.2019, 20.00 Uhr**, im Roncallihaus, Edith-Stein-Zimmer.

*Dr. Joachim Schlosser
für Pfarrer Nikolaus Wurzer, Annegret
Schuster, Michael Leupolz*



Wegsehen hilft nicht. Spenden schon.

Acht Jahre nach Kriegsausbruch
fehlt es den Kindern in Syrien an allem.
Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
unsere Helfer vor Ort.

#nichtwegsehen
Jetzt spenden unter: www.caritas-international.de



caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Pfarrbrief Ostern 2020

Redaktionsschluss 18.02.2020

Lieber Leser, liebe Leserin,
liebe Gemeinde,
liebe Pfarrbrief-Mitwirkende,

Ich lade Sie ein, Ihren Beitrag einzureichen via www.pg-goeggingen-inningen.de/schreiben/ oder per E-Mail an redaktion@pg-goeggingen-inningen.de. Blicken Sie zurück, und blicken Sie bis weit in den Sommer 2020 (der Pfarrbrief Sommer erscheint wieder direkt nach den Sommerferien). Blicken Sie in Ihre Gemeinde, und blicken Sie darüber hinaus. Seien Sie mutig, reichen lieber mehr als weniger ein, trauen Sie sich was und lassen Sie uns auch einfach mal in Ihren Arbeitskreis, Ihre Gruppe oder Ihre Initiative blicken. Fügen Sie bitte Fotos bei.

Wie Sie Ihren Beitrag einreichen? Sie dürfen schreiben, brauchen aber nicht „veröffentlichungsreif“ schreiben können. Wir helfen Ihnen. Fügen Sie bitte ein Foto bei und vermerken im Text, ob das Foto selbst gemacht ist oder wer es gemacht hat. Wir bearbeiten Ihren Text und machen ggf. das Foto nochmal.

Schreiben Sie. Für sich. Für Ihren Nachbarn. Für Ihre Gemeinde.

Wenn Sie möchten, dürfen Sie uns, der Redaktion, auch gerne Ihre Meinung zum Pfarrbrief geben, per E-Mail oder Telefon 6502478.

Was machen wir eigentlich von Redaktionsschluss bis Erscheinen?

Ein bisschen was ist zu tun. Da brauchen Sie keine Hand anzulegen, aber wir rühren im Hintergrund.

- **Redaktionsschluss:** 18.02.2020
- **Inhalte ins Redaktionssystem einpflegen:** 19.02.–21.02.2020
- **Redaktionssitzung zur Zusammenstellung** ca. 22.02.2020
- **Layout** ca. 23.02.–08.02.2020
- **Korrektorat** ca. 09.02.–13.03.2020
- **Korrekturen** ca. 14.03.–18.03.2020
- **Druckübergabe** ca. 19.03.2020
- **Lieferung:** 24.03.2020
- **Erscheinung und Austragen** ab 27.03.2020

Viele Grüße

*Dr. Joachim Schlosser für den
Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
des Pastoralrats*

Pfarrbrief-Sponsoring „Blauer Engel“

Wir möchten auch in Zukunft allen Gemeindemitgliedern und Haushalten im Gebiet unserer drei Gemeinden St. Georg und Michael, St. Peter und Paul und St. Johannes Baptist einen gedruckten Pfarrbrief an die Hand geben, als „handfestes“ Zeugnis unserer Gemeinschaft.

Wenn Sie oder Ihr Unternehmen den Druck unseres Pfarrbriefs in Zukunft sponsern und damit unter anderem den umweltfreundlichen Druck ermöglichen möchten – mit oder ohne Namensnennung –, dann melden Sie sich bitte bei der Redaktion.

Sie ermöglichen damit z.B. auch zukünftig die Herstellung des Pfarrbriefes nach den strengen Regularien des „Blauen Engel“. Dieser Pfarrbrief belastet „Umwelt und Gesundheit im Vergleich zu konventionellen Produkten weniger, weil

- Lösemittel-Emissionen minimiert werden, die zur Ozonbildung beitragen,
- gefährliche Stoffe in Farben, Reinigern und in anderen Hilfsmit-

teln vermieden werden,

- Ressourcen gespart werden, Papierabfall verringert wird, vor dem Druck keine Filmbelichtung stattfindet und der Druckplattenentwickler regeneriert wird,
- Energieverbräuche gesenkt werden, weil der Betrieb Abwärme und Druckluft effizient nutzt,
- Recyclingpapiere für die Herstellung der Naturschutz-Kollektion verwendet werden.“

Wenn Sie zukünftig den umweltschonenden Druck unterstützen wollen, der fast 300€ Mehrkosten verursacht, melden Sie sich bitte.

Herzliche Grüße

Dr. Joachim Schlosser

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

joachim@pg-goeggingen-inningen.de

Telefon 0821/6502478



GBD

www.blauer-engel.de/u2195



Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen

www.pg-goeggingen-inningen.de

Pfarrbüro

St. Georg und Michael

St. Johannes Baptist

Klausenberg 7

86199 Augsburg-Göggingen

Tel.: 0821/906530

Fax: 0821/90653-22

Pfarrbüro

St. Peter und Paul

Bobinger Str. 59

86199 Augsburg-Inningen

Tel.: 0821/96955

Fax: 0821/995701

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 09:00–12:00 Uhr

Di: 14:00–17:00 Uhr

Fr: 09:30–12:00 Uhr

Öffnungszeiten

Mo: 09:00–12:00 Uhr

Do: 16:00–19:00 Uhr

Hauptamtliche Mitarbeiter in unserer Pfarreiengemeinschaft:

Nikolaus Wurzer M.A.

Pfarrer

Ulrich Müller

Pfarrer

Andreas Theurer

Kaplan

Martin Lehmann

Diakon

Nikolaus Bernhard

pastoraler Mitarbeiter

Thomas Seibert

Pastoralreferent

Michael Leupolz

Gemeindereferent

Stefan Albertshauser

Kirchenmusiker

Roland Stegmann

Mesner

Christine Kneidl

Sekretärin

Heidi Reschka

Sekretärin

Merna Denkha

Sekretärin

Daniela Schmidt

Verwaltungsleiterin

Kontoverbindungen:

St. Georg und Michael

IBAN: DE42 72090000 0006011861

BIC: GENODEF1AUB

Kuratie St. Johannes Baptist:

IBAN: DE41 72090000 0006038069

BIC: GENODEF1AUB

St. Peter und Paul:

IBAN: DE72 72069036 0001810936

BIC: GENODEF1BOI

Redaktion:

Thomas Appel, Stefan Lorenz, Thomas Seibert, *Dr. Joachim Schlosser*

Korrektorat:

Redaktion, Pfarrbüro, Michael Axmann, Sabine Spandl

Layout/Satz:

Agnes Hörter, Christoph Jahn, Dr. Joachim Schlosser

Auflage:

9.350 Stück

Titelbild:

Agnes Hörter, www.trendhase-design.de

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

(warum? Siehe www.pg-goeggingen-inningen.de/druckerei)



Lassen Sie sich den E-Mail-Pfarrbrief frei Haus liefern, jeden Samstag morgen in Ihr Postfach.

Gehen Sie entweder auf unsere Website und melden sich oben rechts an, oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Jetzt anmelden...

Online lesen auf: www.pg-goeggingen-inningen.de



GDD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt/Dieses
Ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

